

Aus der Industrie

Erfolgreiche neue Produkte aus der Denkendorfer Zukunftswerkstatt

Schnell und einfach renovieren mit textilem Untergrund DENKENDORF – In der Denkendorfer Zukunftswerkstatt werden neuartige textile Produkte entwickelt – auch für Branchen, bei denen man erst mal nicht an Textilien denkt. Ein Beispiel dafür, wie textile Innovationen in bislang textilerne Industriebereiche Einzug halten und zu erfolgreichen neuen Produkten führen können, ist das Okalift SuperChange der Kiesel Bauchemie GmbH & Co. KG.

Es handelt sich bei diesem Produkt um eine textile Zwischenlage, auf die sich Wand- und Bodenbeläge leicht anbringen und wieder entfernen lassen. Das doppellagige Gewebe wird zum Beispiel unter Fliesen oder Parkett eingebracht. Bei der nächsten Renovierung kann die obere Lage mit den Belägen schnell und sauber abgetrennt werden. Die untere der beiden Gewebelagen bildet eine ebene Fläche, die sofort wieder bearbeitet werden kann. Das System aus hochfestem Polyester ist so aufgebaut, dass es entkoppelnd und armierend wirkt. Dadurch können Risse und unterschiedliche Längenausdehnungen ausgeglichen werden.

Gewebe

Die Idee für dieses Wiederaufnahmesystem wurde in der Denkendorfer Zukunftswerkstatt unter der Leitung von Christoph Riethmüller geboren. Die Zukunftswerkstatt ist ein Angebot des Instituts für Textil- und Verfahrenstechnik ITV Denkendorf an Unternehmen aller Branchen, gemeinsam textile Lösungen zu erarbeiten, mit denen herkömmliche Werkstoffe ersetzt oder Verfahrensweisen verbessert werden. Am Anfang des Prozesses steht ein Workshop, bei dem Wissenschaftler und Unternehmensvertreter mit verschiedenen Kreativtechniken Ideen für die Zukunft entwickeln. Die Methoden sind dabei individuell auf die Fragestellung zugeschnitten. Danach werden in den Forschungseinrichtungen und Technika am ITV Denkendorf entsprechende Prototypen erstellt.

Nach ausführlichen Versuchen und Prüfungen, die auf Testflächen bei der Firma Kiesel, am ITV Denkendorf sowie an der Materialprüfungsanstalt der Universität Stuttgart durchgeführt wurden, entstand ein neuartiges Produkt. Die industrielle Fertigung erfolgte gemeinsam mit einer baden-württembergische Weberei. Okalift SuperChange stößt bei der Fachwelt auf großes Interesse. Ein Sanierungsprofi entfernt damit pro Stunde eine Fläche von bis zu 60 Quadratmetern Wand- und Bodenbeläge. Wie das geht, zeigt ein Video der Firma Kiesel, das bei YouTube unter <http://www.youtube.com/watch?v=0H6oSxiMnps> abgerufen werden kann. Das Beispiel der Firma Kiesel macht deutlich, wie Unternehmen aller Branchen mit der Denkendorfer Zukunftswerkstatt zielgerichtet neuartige Produkte entwickeln und damit am Markt erfolgreich sein können.

Itv-Denkendorf